

Deutsch wieder auf Stundenplan

Ab Montag Unterricht für Versicherungskaufleute an BBS III gesichert

Ab kommenden Montag haben die vier Auszubildenden des Assekuranz- und Consultingbüros Jürgen Zwilling in der Berufsbildenden Schule (BBS) III auch Deutschunterricht. Der Unternehmer hatte gegen den bisherigen Stundenausfall mobil gemacht und sich an Bildungsministerin Doris Ahnen und Ministerpräsident Kurt Beck (beide SPD) gewandt. Von

Anke Mordhorst

"Die Unterrichtsversorgung im Fach Deutsch für Versicherungskaufleute an der BBS III ist ab Montag sichergestellt." Das erklärte eine Sprecherin des Bildungsministerium gestern auf AZ-Anfrage. Die Lehrlinge von Jürgen Zwilling sind im zweiten Ausbildungsjahr. Religion wurde in der betreffenden Klasse stets erteilt, Deutsch bisher überhaupt nicht. "Gerade für Versicherungskaufleute ist aber das selbstständige Formulieren von Briefen und anderen Schriftstücken von entscheidender Bedeutung", betont Zwilling. Diese Fähigkeit brächten die Auszubildenden nicht mit.

Dass im ersten Ausbildungsjahr, der sogenannten Grundstufe, Versicherungskaufleute an der BBS III kein Deutsch lernten, hänge allerdings nicht mit Lehrermangel, sondern mit dem Lehrplan zusammen, erklärt Hans Lemke, stellvertretender Leiter der BBS III. "Unverständlich" findet das Unternehmer Zwilling.

Lemke wiederum kann die Aufregung des Betriebes nicht recht nachvollziehen, zumal er sich nicht mit der Schulleitung in Verbindung gesetzt habe. Der Unterrichtsausfall an der BBS III habe sich von den acht bis neun Prozent der vergangenen Jahre auf rund fünf Prozent verringert, so der stellvertretende Schulleiter.

"Wir decken schwerpunktmäßig den Fachunterricht wie BWL, VWL und Controlling ab", erklärt Lemke. Ein Diplomhandelslehrer mit Zweitfach Deutsch werde also vorrangig eingesetzt, um die Wirtschaftsfächer zu unterrichten. Die Versicherungsklassen hätten keinen Grund sich zu beklagen.

In der Mittelstufe, in der die Zwillingschen Auszubildenden sind, sei nur in einer von zwei Klassen seit den Sommerferien Deutsch ausgefallen. Elf statt zwölf Wochenstunden Gesamtunterricht würden dort an zwei Tagen erteilt, ebenso wie in der Oberstufe, also im dritten Ausbildungsjahr. Auch dort fiel Deutsch bisher aus.

Dass die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion erst nach der Zwillingschen Initiative vom Bildungsministerium beauftragt worden und aktiv geworden sei, den Unterrichtsausfall zu beheben, streitet das Ministerium ab. Doch genau diesen Verdacht hegt Jürgen Zwilling. Und so kann man ein Schreiben aus dem Hause Ahnen an Zwilling durchaus interpretieren.